Anbieter

Factorial

Lösung:
Factorial Core – digitale Personalakte, Onboarding/Offboarding, Workflow-Automatisierung, Community

www.factorialhr.de

Kunde

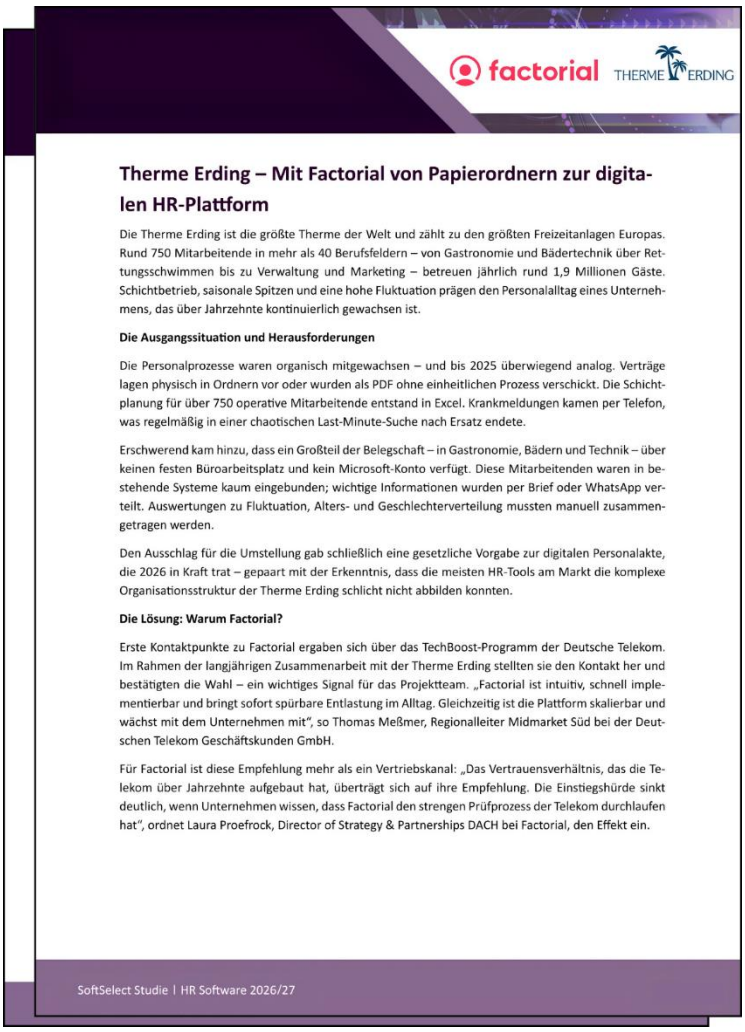
Therme Erding

Branche:
Freizeit & Tourismus (Thermen-, Bäder- und Wellnessbetrieb)

Mitarbeiterzahl:
rund 750

Therme Erding –

Mit Factorial von Papierordnern zur digitalen HR-Plattform



factorial THERME ERDING

Therme Erding – Mit Factorial von Papierordnern zur digitalen HR-Plattform

Die Therme Erding ist die größte Therme der Welt und zählt zu den größten Freizeitanlagen Europas. Rund 750 Mitarbeitende in mehr als 40 Berufsfeldern – von Gastronomie und Bädertechnik über Rettungsschwimmen bis zu Verwaltung und Marketing – betreuen jährlich rund 1,9 Millionen Gäste. Schichtbetrieb, saisonale Spitzen und eine hohe Fluktuation prägen den Personalalltag eines Unternehmens, das über Jahrzehnte kontinuierlich gewachsen ist.

Die Ausgangssituation und Herausforderungen

Die Personalprozesse waren organisch mitgewachsen – und bis 2025 überwiegend analog. Verträge lagen physisch in Ordnern vor oder wurden als PDF ohne einheitlichen Prozess verschickt. Die Schichtplanung für über 750 operative Mitarbeitende entstand in Excel. Krankmeldungen kamen per Telefon, was regelmäßig in einer chaotischen Last-Minute-Suche nach Ersatz endete.

Erschwerend kam hinzu, dass ein Großteil der Belegschaft – in Gastronomie, Bädern und Technik – über keinen festen Büroarbeitsplatz und kein Microsoft-Konto verfügt. Diese Mitarbeitenden waren in bestehende Systeme kaum eingebunden; wichtige Informationen wurden per Brief oder WhatsApp verteilt. Auswertungen zu Fluktuation, Alters- und Geschlechterverteilung mussten manuell zusammengetragen werden.

Den Ausschlag für die Umstellung gab schließlich eine gesetzliche Vorgabe zur digitalen Personalakte, die 2026 in Kraft trat – gepaart mit der Erkenntnis, dass die meisten HR-Tools am Markt die komplexe Organisationsstruktur der Therme Erding schlicht nicht abbilden konnten.

Die Lösung: Warum Factorial?

Erste Kontaktpunkte zu Factorial ergaben sich über das TechBoost-Programm der Deutsche Telekom. Im Rahmen der langjährigen Zusammenarbeit mit der Therme Erding stellten sie den Kontakt her und bestätigten die Wahl – ein wichtiges Signal für das Projektteam. „Factorial ist intuitiv, schnell implementierbar und bringt sofort spürbare Entlastung im Alltag. Gleichzeitig ist die Plattform skalierbar und wächst mit dem Unternehmen mit", so Thomas Meßmer, Regionalleiter Midmarket Süd bei der Deutschen Telekom Geschäftskunden GmbH.

Für Factorial ist diese Empfehlung mehr als ein Vertriebskanal: „Das Vertrauensverhältnis, das die Telekom über Jahrzehnte aufgebaut hat, überträgt sich auf ihre Empfehlung. Die Einstiegshürde sinkt deutlich, wenn Unternehmen wissen, dass Factorial den strengen Prüfprozess der Telekom durchlaufen hat", ordnet Laura Proefrock, Director of Strategy & Partnerships DACH bei Factorial, den Effekt ein.

SoftSelect Studie | HR Software 2026/27

Therme Erding – Mit Factorial von Papierordnern zur digitalen HR-Plattform

Die Therme Erding ist die größte Therme der Welt und zählt zu den größten Freizeitanlagen Europas.

Rund 750 Mitarbeitende in mehr als 40 Berufsfeldern – von Gastronomie und Bädertechnik über Rettungsschwimmen bis zu Verwaltung und Marketing – betreuen jährlich rund 1,9 Millionen Gäste.

Schichtbetrieb, saisonale Spitzen und eine hohe Fluktuation prägen den Personalalltag eines Unternehmens, das über Jahrzehnte kontinuierlich gewachsen ist.

Die Ausgangssituation und Herausforderungen

Die Personalprozesse waren organisch mitgewachsen – und bis 2025 überwiegend analog. Verträge lagen physisch in Ordnern vor oder wurden als PDF ohne einheitlichen Prozess verschickt. **Viele Mitarbeitende arbeiten im Schichtbetrieb und an wechselnden Einsatzorten.** Krankmeldungen kamen per Telefon, was regelmäßig in einer chaotischen Last-Minute-Suche nach Ersatz endete.

Erschwerend kam hinzu, dass ein Großteil der Belegschaft – in Gastronomie, Bädern und Technik – über keinen festen Büroarbeitsplatz und kein Microsoft-Konto verfügt. Diese Mitarbeitenden waren in bestehende Systeme kaum eingebunden; wichtige Informationen wurden per Brief oder WhatsApp verteilt. Auswertungen zu Fluktuation, Alters- und Geschlechterverteilung mussten manuell zusammengetragen werden.

Den Ausschlag für die Umstellung gab schließlich eine gesetzliche Vorgabe zur digitalen Personalakte, die 2026 in Kraft trat – gepaart mit der Erkenntnis, dass die meisten HR-Tools am Markt die komplexe Organisationsstruktur der Therme Erding schlicht nicht abbilden konnten.

Die Lösung: Warum Factorial?

Erste Kontaktpunkte zu Factorial ergaben sich über das TechBoost-Programm der Deutsche Telekom. Im Rahmen der langjährigen Zusammenarbeit mit der Therme Erding stellten sie den Kontakt her und bestätigten die Wahl – ein wichtiges Signal für das Projektteam.

„Factorial ist intuitiv, schnell implementierbar und bringt sofort spürbare Entlastung im Alltag. Gleichzeitig ist die Plattform skalierbar und wächst mit dem Unternehmen mit“, so Thomas Meßmer, Regionalleiter Midmarket Süd bei der Deutschen Telekom Geschäftskunden GmbH.

Für Factorial ist diese Empfehlung mehr als ein Vertriebskanal: „Das Vertrauensverhältnis, das die Telekom über Jahrzehnte aufgebaut hat, überträgt sich auf ihre Empfehlung. Die Einstiegshürde sinkt deutlich, wenn Unternehmen wissen, dass Factorial den strengen Prüfprozess der Telekom durchlaufen hat“, ordnet Laura Proefrock, Director of Strategy & Partnerships DACH bei Factorial, den Effekt ein.

Besonders überzeugend waren:

- **Abbildung komplexer Strukturen:** das einzige System, das die Organisation der Therme Erding vollständig darstellen konnte
- **Mobile First:** Dokumente und wichtige Informationen per App – auch ohne festen PC-Arbeitsplatz
- **Rechtssichere digitale Personalakte:** 100 % papierlos, ohne Drucken und Scannen
- **Interne Kommunikation inklusive:** die Community-Funktion erreicht jeden Mitarbeitenden direkt auf dem Smartphone
- **Modulare Skalierbarkeit:** genau die Module, die gebraucht werden – jederzeit erweiterbar
- **Dediziertes Account-Management ab Tag eins**



Quelle: Factorial

Projektstart und Umsetzung

Die Wahl fiel auf Factorial Core mit digitaler Personalverwaltung, Onboarding-Workflows und interner Kommunikation. Der Rollout startete im August 2025, im Oktober ging die Lösung für die Mitarbeitenden live.

Heute laufen Onboarding und Offboarding über automatisierte Workflows, die neue Talente bereits vor dem ersten Arbeitstag mit allen wichtigen Informationen versorgen. Die Community-Funktion ersetzt Brief und WhatsApp und erreicht auch gewerbliche Teams zuverlässig – ob im Büro, am Beckenrand oder in der Technikzentrale.

Begleitet wurde das Projekt von Beginn an durch ein dediziertes Account-Management, das die Einführung Modul für Modul mit dem HR-Team abstimmte – ein Faktor, der bei einer Belegschaft dieser Größe und Vielfalt über Akzeptanz oder Ablehnung entscheidet.

Die Wirkung

Die manuelle Suche in Papierordnern entfällt, die Personalakten sind zu 100 % digitalisiert. Onboarding und Offboarding laufen standardisiert und automatisiert. Auswertungen zu Geschlechter- und Altersverteilung, Fluktuation sowie die Konformität mit dem Entgelttransparenzgesetz lassen sich deutlich einfacher erstellen. Und das System bleibt auch bei hoher Fluktuation und saisonalen Spitzen belastbar.

„Ich wüsste nicht, was wir machen würden, wenn Factorial morgen weg wäre. Wir müssten wohl wieder anfangen, Briefe zu falten."

– Isabella Raubold, Personalleitung Therme Erding

Ausblick

Für die kommenden Monate sind geplant:

- Elektronische Signatur für rechtsgültiges Unterzeichnen ohne Papierweg
- Performance-Modul für strukturierte Mitarbeitergespräche und Entwicklung

Fazit

Mit Factorial hat die Therme Erding Verträge und interne Kommunikation vollständig digitalisiert – und dabei genau jene Mitarbeitenden erreicht, die klassische HR-Systeme bisher nicht erfassten. Die Empfehlung der Deutschen Telekom senkte die Einstiegshürde, die Plattform überzeugte im Alltag. Aus einem Pflichtprojekt zur digitalen Personalakte ist die Grundlage geworden, auf der weitere Prozesse Modul für Modul aufgebaut werden.